

+++ DIE STADT INFORMIERT +++ DIE STADT INFORMIERT +++

Datenschutzpanne bei KITA-APP

Wir wurden vom APP Anbieter über eine Datenpanne bei der *StayInformed KITA APP* informiert. Diese App wird in Balingen in allen städtischen Kitas und Krippen eingesetzt. Die Datenpanne betrifft jedoch bundesweit alle 11.000 Einrichtungen und über 800.000 Nutzer, die dieses App verwenden. Es handelt sich somit um kein spezifisches Balingen Problem, sondern stellt ein generelles Problem des Anbieters dar. Von Seiten des Anbieters ist die Lücke mittlerweile geschlossen worden.

Die Zugriffsmöglichkeit bestand frühestens seit dem 20.10.2021 und spätestens seit dem 18.08.2023. Der Anbieter wurde am 18.03.2024 von der c't-Redaktion informiert und hat den ungewollten Zugriff keine zwei Stunden später geschlossen. Durch die am betroffenen Server eingestellte 14 Tage Protokollierungsdauer konnte der Anbieter nur Zugriffe rückwirkend bis zum 05.03.2024 überprüfen.

Die interne Ermittlung der Umstände und der betroffenen Daten wurde mittlerweile abgeschlossen. Aus den gewonnenen Erkenntnissen wurde auch bereits Folgemaßnahmen abgeleitet.

Durch die Datenpanne des Anbieters StayInformed wurde der unberechtigte Zugriff auf Informationen möglich, die bisher rechtmäßig in den jeweiligen Gruppen innerhalb der APP geteilt wurden. Auch wurde ein Download der kompletten Daten am 15.03.2024 vom Anbieter bestätigt.

Welche Datenkategorien sind durch die Datenpanne des Anbieters betroffen?

Die bei der Stadt Balingen betroffenen 988 PDF-Anhänge wurden vom 23.-25.03.2024 analysiert und eine Einteilung nach Risikoklassen vorgenommen. Anbei eine Aufstellung der Datenkategorien, von denen durch die Datenpanne des Anbieters nun ein Risiko für die Betroffenen entstehen KANN:

Für Kita Kinder sind teilweise folgende Datenkategorien vorhanden:

Name, Vorname, Bilder/Videos

Für Eltern sind teilweise folgende Datenkategorien vorhanden:

Bilder/Videos

Für Elternbeiräte sind teilweise folgende Datenkategorien vorhanden:

Name, Vorname, Wohnort, Anschrift, Handynummer, E-Mail-Adresse, Bilder/Videos, Kontodaten (hier nur ein Fall)

Für Beschäftigte sind teilweise folgenden Datenkategorien vorhanden:

Name, Vorname, Wohnort, Bilder/Videos

In ganz wenigen Fällen waren auch Gesundheitsdaten vorhanden.

Bei einigen der Dokumente können auch durch Verknüpfung von Informationen mehrerer Dokumente durch den unbefugten Zugriff Risiken für Betroffene entstehen.

Welche Risiken können für Betroffene durch die Datenpanne des Anbieters entstanden sein?

Die möglichen entstehenden Risiken für die Betroffenen können abhängig von den betroffenen Daten folgende sein:

- Missbrauch von Bildern
 - Identitätsdiebstahl (wenige Fälle)
 - Spam per E-Mail (wenige Fälle)
 - Unerwünschte Anrufe per Telefon / Handy (wenige Fälle)
 - Missbrauch von Kontonummern (ein Fall)
 - Diskriminierung (ein Fall)
-

Was hat die Stadt Balingen noch veranlasst ?

Eine ausführliche Folgemeldung über ein neues speziell für diese Datenpanne vom Landesdatenschutzbeauftragten Baden-Württemberg bereitgestelltes Formular wurde am 27.03.2024 vorgenommen.

Nach Ostern finden weitere Gespräche mit den Kita-Leitungen statt, um die durch den Anbieter verursachte Datenpanne aufzuarbeiten. Erste neue Regelungen für die App-Nutzung wurden vom zuständigen Amt für Familie, Bildung und Vereine bereits kommuniziert. Auch weitere Informationsveranstaltungen sind geplant.

Wir prüfen darüber hinaus Möglichkeiten für eine Kita-Cloud mit Kommunikationsfunktion, welche die bisherige App ersetzen könnte.

Was können die Betroffene nun tun?

Viele betroffene Anhänge wurden von den Betroffenen selbst über die APP verteilt. Daher können aktive App-Nutzer die in der jeweiligen Gruppe noch vorhandenen Anhänge in den Nachrichten sichten.

Wenn Sie E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder Anschrift in den PDFs eingetragen hatten, raten wir daher bei E-Mails und Anrufen erst einmal zur besonderen Wachsamkeit, insbesondere mit Blick auf mögliche Phishing- und Schadmails oder entsprechende Anrufe, in denen man aufgefordert wird, Zugangsdaten oder andere Informationen preiszugeben oder verschlüsselte Dateianhänge zu öffnen.

Auch ungewöhnliche Post, etwa Mahnungen, Inkassobriefe oder Rechnungen, sollte genau geprüft und mit den Absendern abgeklärt werden.

Für weitere Rückfragen bezüglich evtl. Inhalte von PDF-Dateien können sich Betroffene an die jeweilige Kita-Leitung wenden.

Für Fragen zum Datenschutz steht den Betroffenen einer städtischen Kita/Krippe auch der städtische Datenschutzkoodinator zur Verfügung.

Weitere Handlungsempfehlungen/Informationen für Betroffene

Identitätsdiebstahl

[Welche Folgen Identitätsdiebstahl im Internet haben kann | Verbraucherzentrale.de](#)

Kontomissbrauch

[Was tun bei unberechtigten Kontoabbuchungen? \(polizei-dein-partner.de\)](#)

Bildmissbrauch

https://www.bka.de/DE/UnsereAufgaben/Deliktsbereiche/Kinderpornografie/Kinderbilder_Netz/Kinderbilder_Netz_node.html

E-Mail Missbrauch

<https://leakchecker.uni-bonn.de/>

haveibeenpwned.com

Anbei weitere Informationsmöglichkeiten für Betroffene

Presseinfo Heise vom 18.03.2024

<https://www.heise.de/news/Datenleck-bei-beliebter-KiTa-App-Stay-Informed-9662578.html>

Presseinfo Heise vom 26.03.2024

<https://www.heise.de/news/Nach-Datenleck-bei-Kita-App-Stay-Informed-richtet-Informationssseite-und-FAQ-ein-9667323.html>

Informationsportal StayInformed (wird laufend aktualisiert)

<https://www.stayinformed.de/information-sicherheit/>

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht,

- eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 EU-DSGVO aufgeführten Informationen
 - unverzüglich die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen, Art. 16 EU-DSGVO
 - zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 EU-DSGVO aufgeführten Gründe zutrifft
 - die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 EU-DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist
 - Sie betreffende Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 EU-DSGVO)
 - aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen (Art. 21 EU-DSGVO)
 - die Einwilligung jederzeit zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO)
 - sich beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die EU-DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO).
-